

Taubenabwehr

Tauben (*Columba livia domestica*)

Tauben haben sich in den letzten Jahren immer mehr in der Nähe des Menschen angesiedelt und im Besonderen in den Städten. Sie werden dort gerne von den Menschen gefüttert und finden auch immer irgendwo etwas zu fressen. Doch wenn die Tauben in größeren Mengen auftreten, werden sie zu einer Plage und zum Schädling. Die verwilderten Haustauben verunreinigen und verschmutzen nicht nur die Bausubstanz, sondern sie werden zu Überträgern von Krankheiten und Parasiten. Jedes Tier produziert pro Jahr zwischen 2,5 und 3 kg Kot, der fast jedes Material (z.B. Mauerwerk, Lacke und Farben, Metalle, Dachziegel, etc.) angreift und über einen längeren Zeitraum zerstören kann. An den Tauben, ihren Nestplätzen und Aufenthaltsorten leben diverse Parasiten, wie z.B. Zecken, Wanzen, Milben, Speckkäfer, Motten, Diebskäfer und div. Fliegenarten. Diese Schädlinge sind durchaus in der Lage, in Wohnungen einzudringen und dort den Menschen und seine Umgebung zu befallen. Besonders die Zecken, Wanzen und Milben stellen ein hohes Gesundheitsrisiko dar. Daher ist es wichtig, im Falle eines unerwünschten Taubenbefalls, möglichst frühzeitig für eine geeignete Taubenabwehr zu sorgen, um Schäden an der Bausubstanz und um eine Gesundheitsgefährdung zu verhindern.